Left-Top Aligned

RSHA

2/8

193

Kloß

Gr. 8

Centered

1

Right-Bottom Aligned

Left-Top Aligned

VI B 12
Hm/Ki

Berlin, den 20.5.40.

V e r m e r k .

Betr.: Verhältnis Mussolini - Prinz Umberto und Mussolini - König Viktor Emanuel.

SD-A Klagenfurt meldet mit Schreiben vom 6.5.:

Während einer Unterhaltung, die dort in Rom gewesene Angehörige der hiesigen Dienststelle, SS-Scharführer Z a r k a, mit dem Pensionsinhaber H o l t e, vom Via Gustro, einem Deutschen hatte, antwortete Genannter auf die Frage betreffend des Verhältnisses Mussolini - Prinz Umberto einerseits und Mussolini - König Emanuel andererseits; folgendes:
Der König von Italien ist unbedingt als Marionette anzusehen, dem jedes politische Fingerspitzengefühl fehlt und der nur als Repräsentant betrachtet werden müsse. Was den Prinzen Umberto anbelange, sei er ein General und nichts mehr. Mussolini sei unumschränkter Herrscher und würde jeden Widerstand, einerlei aus welchen Kreisen er käme, mit der ihm eigenen Kaltblütigkeit zu begegen wissen.
Holte, der ein äusserst gebildeter und intelligenter Mensch ist (spricht englisch, französisch, italienisch, holländisch und deutsch), war 1o Jahre Privatsekretär beim Prälaten K r a s, einem sehr reichen Holländer im Vatikan und hat, wie er sagte, Beziehungen bis in die höchsten Kreise.

Vfg.:
I: Z.d.A. VI B 12 (121)
II. " " (122)
III. Z.d.A. Pr Umberto
IV. Z.d.Originalmeldungen I 689o.

VI B 12
i.V.
20. 5. 40.

2

Right-Bottom Aligned

Left-Top Aligned

VI B 12
Rm/Ki

Berlin, den 20.5.40.

V e r m e r k .

Betr.: Wert des italienischen Heeres im französischen Lichte.

SD-A Klagenfurt meldet mit Schreiben vom 6.5.:

Als sehr interessant und charakteristisch für das Ansehen des Italieners und seines moralischen und ethischen Wertes in der Welt, zitierte der Pater aus einer angeblich gehaltenen Rede Daladierem in der der französische Kriegsminister wörtlich gesagt haben soll: "Bleibt Italien im gegenwärtigen Kriege neutral, benötigen wir an der französisch - italienischen Grenze eine Division, tritt Italien auf Seiten Deutschlands in den Krieg ein, genügen 2 Divisionen, um uns den nötigen Respekt zu verschaffen; zieht Italien an unserer Seite gegen Deutschland in den Krieg, so brauche wir 5 Divisionen, um den Italiener an seine Pflicht zu ermahnen.
Auch hier weigerte sich der Pater, die Quelle bekanntzugeben.

Vfg.:

I. Mitteilung an VI F.
II. Z.d.A. VI B 12 (3331)
III. Z.d.A. VI B 12 (191)
IV. Z.d.Originalmeldungen I 689o.

VI B 12
i.A.

20. 5. 40.

Right-Bottom Aligned

Left-Top Aligned

VI B 12
Rm/Ki

Berlin, den 20.5.40.

V e r m e r k .

Betr.: Italienische Opfer in Spanien.

SD-A Klagenfurt meldet mit Schreiben vom 6.5.:

Im weiteren Verlauf der Unterhaltung zwischen SS-Scharführer Z a r k a und einem deutschen Pater aus Württemberg namens Müller erwähnte der zweitere ein Gespräch, das er mit einem italienischen Offizier (Oberst) über die Opfer im Spanienkrieg hatte und in dem der Oberst die Verluste nicht, wie offiziell bekannt gegeben wurde, mit 40.000, sondern mit 400.000 Mann und 12 Milliarden Lire bezifferte. Den Namen des Offiziers weigerte er sich, bekanntzugeben.

Vfg.:
I. An VI E 2 zur Kenntnis und Verbleib.
II. Z.d.A. VI E 12 (3341)
III. Z.d.Origianlmeldungen I 689o.

VI E 12
i.A.

22.5.40.

Right-Bottom Aligned

Left-Top Aligned

2.

398.

VI B 12
Rm/Ki

Berlin, den 20.5.40.

V e r m e r k .

Betr.: Verhältnis Italiens zum Reich.

SD-A Klagenfurt meldet mit Schreiben vom 6.5.:

Bei meinem Besuch in "om hatte ich Gelegenheit, mit einem deutschen Pater aus Württemberg namens Müller zu sprechen. Auf meine Frage über die Meinung des italienischen Volkes zur gegenwärtigen europäischen Lage äusserte der Pater, dass ein eventueller Eintritt Italiens in den Krieg an der Seite Deutschlands die Revolution und den Sturz Mussolinis zur Folge haben würde. Auf meine weitere Frage, wieso er zu dieser Behauptung käme, antwortete er, dass er, bedingt durch seinen Beruf als Priester Gelegenheit habe, in alle Schichten des Volkes hineinzuhorchen und überrascht sei über den Hass, den der Großteil des italienischen Volkes gegen das Reich hege. Zum Zeichen seiner Objektivität erzählte er über die Schikanen, denen er als Priester aufgrund seiner deutschen Volkszugehörigkeit ausgesetzt sei (Zwischenrufe der anwesenden Kirchenbesucher und Verlassen der Kirche während der Predigt).

Vfg.:
I. Z.d.A. VI E 12 (3311)
II. Z.d.Originalmeldungen I 6890.

VI E 12
i.A.

20. 5. 40.

Right-Bottom Aligned

Left-Top Aligned

400

VI E 12
Rm/Ki

Berlin, den 20.5.40.

V e r m e r k .

Betr.: Angeblicher Ohnmachtsanfall des deutschen Aussenministers v.Ribbentrop bei seinem Besuch im Vatikan.

VI-Referent Klagenfurt meldet mit Schreiben vom 6.5.:

Über das seinerzeitig in die Welt gesetzte Gerücht des angeblichen Unwohlseins des Reichsaussenministers v. Ribbentrop bei seinem Besuch im Vatikan, berichtet der Angehörige der hiesigen Dienststelle, SS-Scharführer Zarka, folgendes:

Bei meinem Besuch im Vatikan wurde mir der Leiter der Schneiderei für die Schweizer-Garde im Vatikan, ein Deutscher namens Nagler vorgestellt.
Nagler klagte über die Intrigen, denen er als Deutscher ausgesetzt sei und erwähnt als Beispiel für die Greuelpropaganda, wie sie im Vatikan systematisch betrieben wird, die bekannte Lüge über den angeblichen Ohnmachtsanfall des deutschen Aussenministers. Als tatsächlichen Sachverhalt erzählte Genannter ein Gespräch, das er mit einem Hauptmann der Schweizer-Garde, namens Epischer hatte, der v.Ribbentrop in den Audienzsaal begleitete.
"Der deutsche Gesandte i.R. Rom v.Bergen, der z.Zt. des Besuches des Reichsaussenministers im Vatikan, krank zu Bett lag, liess es sich nicht nehmen, v.Ribbentrop zum Papst zu begleiten. Da die Unterredung von längerer Dauer war, kam v.Bergen nach der Audienz etwas bleich aus dem Saal. Diesen Umstand nahmen die massgeblichen Stellen zum Anlaß,um die Weltöffentlichkeit mit einem Ohnmachtsfall v.Ribbentrop zu benachrichtigen".

Vfg.:
I. Z.d.A. VI E 12 (321)
II. Z.d.Originalmeldungen I 6890

VI E 12
i.A.
20.5.40.

Right-Bottom Aligned

Left-Top Aligned

VI E 11
Rm/Bu

Berlin, den 6.5.4o.

V e r m e r k.

Betr.: Italienische Truppentransporte nach Rhodos.

VI-Referaent Klagenfurt meldet mit FS 6367 v.3o.4.4o:

V-Männer der Aussenstelle Villach erfuhren unabhängig voneinander von Ingenieur Kriebl, italienischer Staatsangehöriger, Prokurist der Weinhandlung Hofstätter und vom türkischen Studenten Hikmed Uen folgende Meldung:

Italien soll die Insel Rhodos mit starken Truppen besetzt und desgleichen viel Kriegsmaterial , besonders Hafen-Sperrnetze, nach der Insel gebracht haben. Man rechnet mit einer militärischen Aktion, die in Kürze stattfinden 'soll. Des weiteren wurde bekannt, dass Italien die Absicht hat, über Griechenland nach Rumänien zu kommen.

Vfg,

I. Auslandskurzbericht.
II. Z.d.A. VI E 12 (196).
III. Z.d.A. VI E 12 (3356).
IV. Z.d.A. VI E 1 (Orig.689o).

VI E 11
i.A.

Right-Bottom Aligned

Left-Top Aligned

Centered

Right-Bottom Aligned